

INFRASTRUKTUR

Projekt

Holzwärme Grindelwald

Auftraggeber

Holzwärme Grindelwald AG

Unternehmungen

Tiefbau: ARGE Ghelma AG / Kandlbauer AG /
Alpinice AG / Anderegg AG
Rohrbau: Kammer Hautechnik AG / PLCO Pipeline SA

Zeitraum

2009 - 2019

Leistungsumfang

Planung, Projektierung, Ausführungsprojekt und Bau-
leitung: Teilprojekt Wärmeverteilung, Netzdimensionie-
rung und -planung, Netzüberwachung

Investition

Teil Wärmeverteilung	CHF 7.2 Mio. (Stand 2019)
Gesamtinvestition	CHF 17.0 Mio.

Das Dorf Grindelwald ist geprägt durch intensiven Touristenverkehr. Die Bauphasen mussten jeweils in den Zwischensaisons in Intensivbauweise realisiert werden.

Den stetigen Hangrutschungen im Dorf wurde mit speziell angeordneten Dehnungszonen Rechnung getragen. Ein flächen-deckendes Kontrollsystem überwacht die Verschiebungen der Leitungen.

Die Zentrale wurde im Gebiet Grund, etwas abseits der Hotelzone erstellt. Durch die Wärmerückgewinnung aus den Rauchgasen kann ein nahezu schwadenfreies Werk betrieben werden. Die Wärmeerzeugung erfolgt durch zwei Holzkessel (3200kW und 1200kW) sowie die Wärmerückgewinnung (700kW). Notbetrieb mit Ölkessel (5000kW). Der Zentralkreislauf ist aufgrund der Druckverhältnisse getrennt. Die Wärmeübergabe erfolgt via Plattenwärmetauscher.

Eingesetztes Rohrmaterial: Kunststoffmantelstahlrohr, Dämmstärke 3, DN 200 - 25 / Flexibles Kunststoffmantelstahlwellrohr, Dämmstärke 2, DN 80 - 25

2009 – 2011 während 5 Bauphasen der Hauptetappen in Zwischensaisons. Inbetriebnahme Hauptnetz im September 2010, seither stetiger Netzausbau.

